

## **Erfolgreiche Kanuten vom AKC Oberhausen bei der DM im Kanurennsport am Fühlinger See in Köln**

Vierfache Deutsche Meisterin: Caroline Heuser glänzt bei den Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport

Alstadener Kanu Club holt starke Bilanz – Auch Niklas Heuser und Nico Paufler erfolgreich

Oberhausen. Einen erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport feierte der Alstadener Kanu Club (AKC): Allen voran Caroline Heuser, die sich mit vier Meistertiteln, einem Vizemeistertitel sowie einem dritten Platz zur erfolgreichsten Teilnehmerin des Vereins krönte. Die 18-jährige ließ in ihren Paradedisziplinen nichts anbrennen und unterstrich einmal mehr ihre nationale Spitzenstellung.

Bereits zum Auftakt setzte Heuser im Einerkajak über 500 Meter ein Ausrufezeichen. Als amtierende Weltmeisterin auf dieser Strecke dominierte sie das Feld und fuhr mit deutlichem Vorsprung souverän zum ersten Titel.

Auch im Zweierkajak über 500 Meter – gemeinsam mit ihrer Essener Partnerin Marleen Sits als Rengemeinschaft für den Kanuverband NRW – bewiesen die beiden amtierenden Weltmeisterinnen ihre Klasse. Ohne ernsthafte Konkurrenz sicherten sie sich Gold in beeindruckender Manier.

Mit sichtbarem Ärger und viel Entschlossenheit paddelte Heuser im Einerkajak über 200 Meter zu Titel Nummer drei. „Als ich gestern zum Zwischenlauf antreten wollte, musste ich feststellen, dass jemand meine

Bootsgewichte entfernt hatte. Wäre mir das nicht aufgefallen, wäre ich nach dem Rennen disqualifiziert worden. So etwas habe ich noch nie erlebt“, berichtete sie nach dem Rennen. Mit spürbarer Wut im Bauch ließ sie der Konkurrenz keine Chance und siegte mit fast anderthalb Sekunden Vorsprung.

Auch über die Langstrecke wusste die Alstadenerin zu überzeugen: Auf der 5000-Meter-Distanz behauptete sie sich gegen das Dresdner Boot um die 1000-Meter-Juniorenweltmeisterin Nele Reinwarth und holte damit ihren vierten Meistertitel. „Das war nochmal ein hartes Stück Arbeit, aber genau solche Rennen machen Spaß“, so Heuser nach dem Zieleinlauf.

Dennoch blieb es nicht nur bei Gold: Im Einerkajak über 1000 Meter musste sich Heuser knapp Nele Reinwarth geschlagen geben und wurde Vizemeisterin. „Jede Serie endet mal – heute war ich dran“, kommentierte sie das Rennen nüchtern. In den Wettbewerben Zweierkajak über 200 Meter sowie Viererkajak über 500 Meter – jeweils als Renngemeinschaft für den KV NRW – war gegen die starken sächsischen Boote diesmal kein Vorbeikommen. Hier standen am Ende Bronze und Platz vier zu Buche.

Ein besonderes Highlight aus persönlicher Sicht war der Mix-Zweierkajak über 500 Meter mit ihrem Bruder Niklas. Nach drei Jahren Anlauf klappte es endlich mit einem gemeinsamen Start. Am Ende sprang ein respektabler achter Platz heraus.

Auch abseits von Caroline Heuser zeigten AKC Mitglieder eine starke Bilanz: für die KG Essen startend überzeugte Nico Paufler im Einerkajak über die 5000 Meter und krönte sich zum Deutschen Meister. Niklas Heuser, der ebenfalls für die KG Essen startet sicherte sich im Viererkajak über 500 Meter die

Silbermedaille und belegte im Zweierkajak über 1000 Meter Rang fünf – eine starke Leistung des Teamfahrers.

Komplettiert wurde das gute Abschneiden durch Joel Leipert, der zwar für Castrop-Rauxel an den Start ging, aber seit dem Frühjahr beim AKC trainiert und Vereinsmitglied ist. Er zeigte eine solide Leistung und rundete das erfolgreiche Meisterschaftswochenende aus Oberhausener Sicht ab.

Fazit: Mit vier Meistertiteln und weiteren Podestplätzen war es für den Alstadener Kanu Club eine rundum gelungene Meisterschaft. Besonders Caroline Heuser setzte einmal mehr Maßstäbe – auf dem Wasser wie im Umgang mit sportlichen Rückschlägen.